

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0027/2023
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	23.01.2023
„Priorisierung Aufgaben und Projekte des Sachgebietes Stadtentwicklung, Freigabe der im Stellenplan vorgesehenen Stelle,,		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Neumüller, Bärbel Hannich, Jasmin		
Beratungsfolge	08.02.2023	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Priorisierung der in Anlage 1 aufgeführten Aufgaben und Projekten des Sachgebiets Stadtentwicklung wird grundsätzlich zugestimmt. Es wird empfohlen, den Sperrvermerk für die ab dem Stellenplan 2023 eingestellte Vollzeitstelle aufzuheben.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Das Bauordnungs-, Baurechts- und Stadtentwicklungsamt hat zum Stellplan 2023 beantragt, unbefristet eine zusätzliche Vollzeitstelle für das Sachgebiet Stadtentwicklung zu schaffen. Das Sachgebiet Stadtentwicklung ist personell derzeit lediglich mit einer Vollzeitstelle und 2 Teilzeitstellen ausgestattet, wobei die Vollzeitstelle dem Projekt Smart City zugeordnet ist. Diese Aufgabe mit den zentralen Themen

- Mobilität und Infrastruktur
- Energieeffizienz
- Umwelt- und Ressourcenschonung
- wirtschaftliche Attraktivität
- bürgerfreundliche Verwaltung
- Lebensqualität für Bewohner

betrifft viele Bereiche einer modernen Stadt und beeinflusst die Stadtentwicklung in zentralen Bereichen. Die „Smart City“ muss bei der Stadtentwicklung also einfließen und mitgedacht werden, die „originäre“ Stadtentwicklung im Sinne einer räumlichen und strukturellen Gesamtentwicklung einer Stadt geht hierüber jedoch noch deutlich hinaus. Die Vielfalt und der Umfang der Aufgaben sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Haushaltsmittel stehen für die Aufgabenerfüllung allein für das Jahr 2023 insgesamt 1.519.246,81 Euro zur Verfügung:

- 782.336,32 € Rückbau und Entwicklung Schlachthof-Areal
- 100.000,00 € Erlebarmachung Stadtmauer
- 90.000,00 € Schiffgasse städtebaulicher Wettbewerb "Leben an der Vils"
- 151.206,95 € Leben an der Vils
- 65.879,94 € Sanierungsziele Altstadt
- 279.823,60 € Soziale Stadt Luitpoldhöhe
- 50.000,00 € Aktualisierung Brachflächenkataster

Diese Mittel sind verantwortlich durch das Sachgebiet zu steuern und ordnungsgemäß einzusetzen und abzuwickeln.

Eine Vielzahl der Aufgaben ist daneben nicht mit Haushaltsmitteln hinterlegt, da planerische und konzeptionelle Arbeiten selbst erbracht werden.

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung und der ständig zunehmenden Aufgaben einer Stadt, ist die Darstellung in Anlage 1 nicht abschließend und zeigt nur die zentralen Aufgaben und Projekte der kommenden Jahre dar. Weitere Themen und Aufgaben fallen unterjährig regelmäßig an wie z.B. 2022 das Konzept und die Ausschreibung zum Bürgerrat Bürgerspital und dessen Begleitung, Standorte für E-Lade-Säulen oder Fragen und Abstimmungen zu Einzelbauvorhaben.

Zusätzlich soll das sog. Quartiersmanagement in der Luitpoldhöhe übernommen werden. Die Betreuung vor Ort ist ein zentrales Instrument eines Gebietes für den „Sozialen Zusammenhalt“ und ist dementsprechend auch im Maßnahmenkonzept der Voruntersuchung enthalten. Im Maßnahmenkatalog ist die Betreuung mit ca. 450 Stunden/Jahr angegeben, angedacht ist daher eine Betreuung mindestens einmal wöchentlich im Umfang von ca. 8 Stunden. Diese Begleitung erfolgt über mehrere Jahre. Sollten Beratungsangebote teilweise nicht wahrgenommen werden, können, anders als bei einer externen Vergabe, anderweitige-Aufgaben im Sachgebiet erfüllt werden.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Vollzeitstelle ist ab dem Stelleplan 2023 grundsätzlich bereits berücksichtigt. Mit Aufhebung des Sperrvermerks kann die Stelle ausgeschrieben und besetzt werden.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Die Vollzeitstelle ist ab dem Stelleplan 2023 grundsätzlich bereits berücksichtigt. Mit Aufhebung des Sperrvermerks kann die Stelle ausgeschrieben und besetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Vollzeitstelle ist ab dem Stelleplan 2023 grundsätzlich berücksichtigt und die notwendigen Haushaltsmittel damit im Haushalt bereits vorgesehen

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Die Aufgaben werden abweichend priorisiert, entsprechend reduziert oder zeitlich geschoben bzw. gestreckt und mit dem bestehenden Personal bearbeitet. Weitere Themen können nur unter Zurückstellung anderer Aufgaben oder Projekte wahrgenommen werden. Für das beschlossene Sanierungsgebiet Luitpoldhöhe wird das notwendige Quartiersmanagement ausgeschrieben und extern vergeben. Die vorhandenen Haushaltsmittel bzw. der Verfügungsfonds reduzieren sich um den entsprechenden Betrag und die im Handlungskonzept beschlossenen und geplanten Maßnahmen müssen an die verbleibenden Haushaltsmittel angepasst werden. Im Letzten Jahr wurden die Kosten für das Quartiersmanagement auf rund 33.000 Euro geschätzt.

Allgemeine Anmerkungen zum Verfahren:

Die Aufhebung des Sperrvermerks wird dem Personalausschuss in seiner Sitzung vom 13.02.2023 zur Entscheidung vorgelegt. Wird der Sperrvermerk aufgehoben, wird die Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der Fachrichtung Architektur/ Stadtplanung ausgeschrieben und besetzt.

Anlagen:

Präsentation Aufgaben und Projekte Sachgebiet Stadtentwicklung

Beschluss:

08.02.2023

Bauausschuss

SI/BA/74/23

Beschluss:

Der Priorisierung der in Anlage 1 aufgeführten Aufgaben und Projekten des Sachgebiets Stadtentwicklung wird grundsätzlich zugestimmt. Es wird empfohlen, den Sperrvermerk für die ab dem Stellenplan 2023 eingestellte Vollzeitstelle aufzuheben.

Protokollnotiz:

Frau Bärbel Neumüller, Stadtentwicklungsamt, erläuterte die umfassenden Aufgaben und Projekte ihres Sachgebietes.

Die Stadträte schlossen sich allgemein der Beschlussempfehlung an.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10
Ablehnung: 0